

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Julia Willie Hamburg, Anja Piel und Belit Onay (GRÜNE)

Antisemitistische Anschläge und Übergriffe im ersten Halbjahr 2018

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Anja Piel und Belit Onay (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 27.08.2018

Auch auf niedersächsischen Schulhöfen ist das Wort „Jude“ immer noch ein gängiges Schimpfwort (https://www.weser-kurier.de/region/niedersachsen_artikel,-judenhass-erreicht-die-schulhoeft-_arid,1698920.html) Jüdische Schülerinnen und Schüler trauen sich häufig nicht, offen mit ihrer religiösen Identität umzugehen. Immer wieder kommt es zu Anschlägen auf jüdische und israelische Einrichtungen. Viele dieser Übergriffe erreichen nicht die Öffentlichkeit.

1. Wie viele Angriffe/Anschläge/Sachbeschädigungen wurden nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2016 und 2017 auf Synagogen, jüdische Vereine, Verbände, Friedhöfe oder sonstige Gebäudekomplexe, die mit Menschen jüdischen Glaubens assoziiert werden könnten, in Niedersachsen begangen? Bitte Aufschlüsselung nach Ort, Art der Einrichtung, Deliktart sowie Kategorisierung des Vorfalls in polizeilichen Meldesystemen.
2. Wie viele der unter 1. genannten Straftaten waren Gewaltdelikte?
3. In wie vielen Fällen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet, in wie vielen Fällen konnten eine oder mehrere Täterinnen/ein oder mehrere Täter ermittelt werden, in wie vielen Fällen kam es zu Verurteilungen?
4. In wie vielen der unter 3. genannten Fällen kam es zu Verurteilungen?
5. Welche Projekte/Fortbildungsmaßnahmen/Kampagnen gegen Antisemitismus wurden von der Landesregierung im 1. Halbjahr 2018 unterstützt/durchgeführt?

(Verteilt am 29.08.2018)